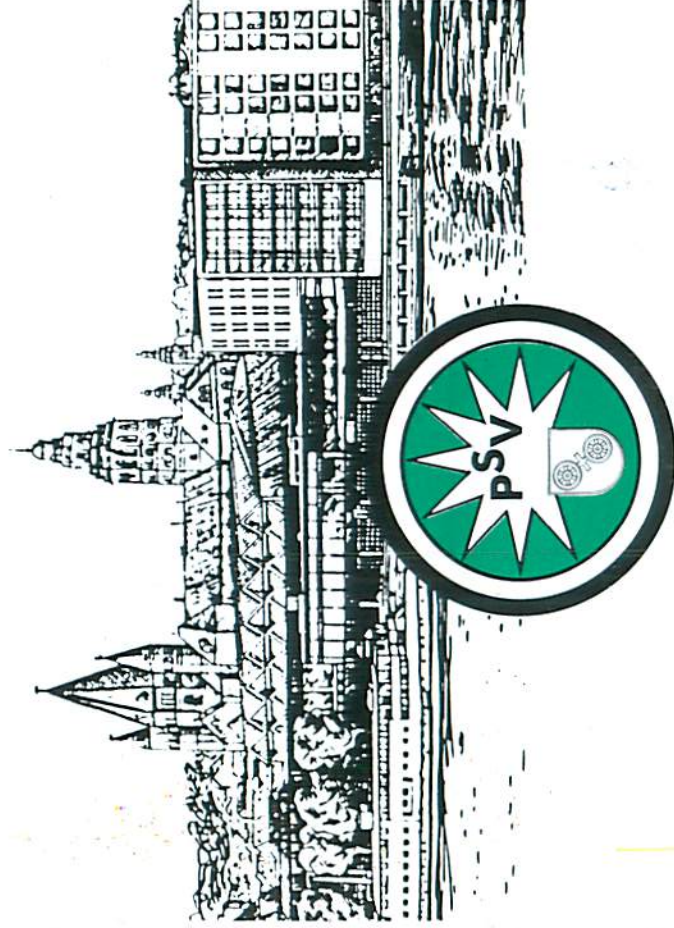


1 Y 1022 F

PSV - KURIER



Nachrichten aus den Abteilungen des Polizei-Sportvereins Mainz e.V.

BUDO

TISCHTENNIS

KARATE

VOLLEYBALL

MOTORSPORT

WASSERSPORT

49. Jahrgang

Juni 2000

Nr. 3

Polizei-Sportverein Mainz e.V.

Präsident: Mario von Roesgen
Vizepräsident: Erwin Dietz

Impressum

Herausgeber:

Polizei-Sportverein
Mainz e.V.
Gassnerallee 95
55120 Mainz
Tel.: 061 31 - 67 93 91
Fax: 061 31 - 67 20 08

Redaktion und Anzeigen:

Erwin Dietz
An der Schwarzen Hecke 20
55270 Ober-Olm
Tel.: 06 136/99 77 66
Fax: 06 136/85 07 86

Der Bezugspreis ist im
Mitgliedsbeitrag enthalten.

Namentlich gekennzeichne-
te Beiträge müssen nicht un-
bedingt die Meinung des
Vereins wiedergeben.

Redaktionsschluß

der nächsten Ausgabe:

26. Juli 2000

Inhalt

	Seite
Information aus dem Präsidium	5 + 6
Bericht der Budo-Abteilung	7 - 27
Bericht der Karate-Abteilung	28 + 29
Bericht der Motorsportabteilung	30
Bericht der Tischtennis-Abteilung	ohne Beitrag
Bericht der Volleyball-Abteilung	ohne Beitrag
Bericht der Wassersportabteilung	31 - 36

Wir bitten unsere Vereinsmitglieder, die Änderung der Anschrift bzw. der Konto-Nummer unverzüglich mitzuteilen. Gleichzeitig bitten wir die Inserenten zu berücksichtigen. Dank deren Unterstützung können wir für Sie diese Zeitung herausgeben. Erwähnen Sie ruhig, daß Sie Mitglied unseres Vereins sind.

Mitgliederversammlung 2000

hier: Terminverschiebung

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

im letzten PSV Kurier habe ich Sie zur Ordentlichen Mitgliederversammlung am 16. Juni 2000 eingeladen.

Zu diesem Zeitpunkt gab es allerdings noch keinen Kandidaten für das Amt des Präsidenten. Unmittelbar nach Veröffentlichung der Einladung bekam ich Gelegenheit mit dem Chef der Mainzer Polizei und unserem Volleyballmitglied, Herrn Rolf Ebeling, zu sprechen, der sich im Gespräch dankenswerterweise bereiterklärte, als Präsident des PSV Mainz zu kandidieren. Herr Ebeling hatte allerdings bereits seinen Urlaub gebucht und hätte an der MV am 16. Juni nicht teilnehmen können. In seiner Sitzung Ende Mai trat das Präsidium diesem Umstand Rechnung und beschloss, den Termin der Ordentlichen Mitgliederversammlung zu verlegen,

Ich darf Sie bitten, sich nunmehr den

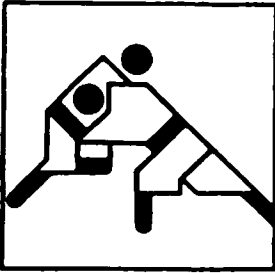
01. September 2000 (19.30 Uhr im Vereinsheim)

unter Beibehaltung der bereits bekannten vorläufigen Tagesordnung zur Ordentlichen Mitgliederversammlung vorzumerken.

Ich bitte um Ihr Verständnis für die kurzfristige Terminänderung und wünsche Ihnen und ihren Familien einen schönen Sommer.

Mit sportlichen Grüßen

M. von Roesgen



BUDO-Abteilung

Abteilungsleiter
ANDREAS WOLFERT
An der Oberpforte 25
55128 Mainz
Tel.: 06131 - 366579
e-mail: AndreasWolfert@-online.de

Protokoll der Mitgliederversammlung der Budo-Abteilung

Datum: 29.03.2000
Ort: Vereinsheim, Ingelheimer Aue
Beginn: 19.43 Uhr Ende: 22.25 Uhr
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung

Michael Leroudier eröffnet die MV um 19.43 Uhr. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß im PSV-Kurier sowie über die lokale Presse (AZ, MRZ).

Das Protokoll übernimmt Clemens Klein.

TOP 2: Feststellung der Stimmberechtigten

Die Feststellung der Stimmberechtigten erfolgt anhand der Anwesenheitsliste: insgesamt sind 45 Personen anwesend und stimmberechtigt.

TOP 3: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Michael Leroudier verteilt die endgültige Tagesordnung unter Hinweis auf einen fristgerecht eingegangenen Antrag. Die MV nimmt die Tagesordnung einstimmig an.

TOP 4: Beschluss über das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten MV liegt vor, auf ein Verlesen wird von der MV verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 5: Bericht des Abteilungsleiters und des geschäftsführenden Vorstandes

Es berichten die einzelnen Spartenleiter, bzw. die lai-Do-Gruppe und der Jugendwart über die Aktivitäten:

1. Aikido:

Die Sparte hat ihre Mitgliederzahl auf insgesamt 16 Teilnehmer steigern können. Eine Internet-Seite wurde eingerichtet. Darüber hinaus hat die Sparte an verschiedenen Lehrgängen teilgenommen. Für die Zukunft ist die Aufnahme des PSV-Mainz in den Aikido Landesverband und die Erhöhung der Mitgliederzahl geplant.

2. Judo:

Die Teilnehmerzahl bei den Jugendlichen ist nach wie vor erfreulich hoch. Insbesondere hat sich ein Jugendlicher durch seine sportlichen Erfolge ausgezeichnet, und zwar Sven Haffner.

3. Ju-Jutsu:

Die Teilnehmerzahl liegt im Durchschnitt bei 20 bis 25 Teilnehmern. Seit März 2000 gibt es Kindertraining. Dort ist die Teilnehmerzahl noch ausbaufähig. Im Jahr 1999 fanden erfolgreiche Kyu-Prüfungen statt, so dass die Gruppe von der Graduierung gut durchmisch ist. Sportlich ist die Sparte an der 50-Jahresfeier des Sportbundes Rheinhessen in Erscheinung getreten.

4. Jodo:

Die Sparte verfügt nun auch über eine Internet-Seite. Neben verschiedenen Anfängerkursen hat die Sparte an diversen Seminaren teilgenommen. Lars und Clemens haben die Prüfung zum 2. Dan bestanden. Für die Zukunft ist die Etablierung einer zweiten Trainingseinheit (montags) für Fortgeschrittene im Frauenlobgymnasium geplant.

5. Kendo:

Die Teilnehmerzahl der Sparte hat sich erhöht. Neben der Teilnahme an verschiedenen Lehrgängen hat sich die Sparte auch auf Turnieren aktiv gezeigt. Insbesondere ist dort der Sportkamerad Markus Spengler zu erwähnen, der Deutscher Jugendmeister 1999 geworden ist.

6. Kick-Boxen:

Seit September 1999 gibt es eine Kindergruppe für 6-10-jährige. Die Teilnehmerzahl hat sich erfreulicherweise auf insgesamt 118 Sportler fast verdoppelt. Neben den Aktivitäten bei der Mainzer Ferienkarte konnten auch auf zahlreichen Turnieren z.T. gute Platzierungen belegt werden, wie z.B. auf der Hessenmeisterschaft, auf der gleich 3 Vizemeister und ein 3. Platz erkämpft werden konnten. 2 Sportler konnten darüber hinaus noch die Prüfung zum 1. Dan erfolgreich ablegen.

7. Iai-Do-Gruppe

Die Gruppe trainiert seit November 1999 und besteht derzeit aus 6 Teilnehmern, wobei davon jeweils 2 der Sparte Jodo und der Sparte Aikido zuzuordnen sind. Trainiert wird jeweils donnerstags von 18.00-19.30 Uhr. Geplant ist das Training auch noch zusätzlich dienstags stattfinden zu lassen. Im November hat Clemens die Prüfung zum 1. Kyu, Joachim die Prüfling zum 1. Dan und Jürgen die Prüfung zum 2. Dan bestanden. Geplant ist auf jeden Fall die Erhöhung der Teilnehmerzahl. Dies soll durch diverse Werbemaßnahmen realisiert werden.

8. Jugendwart:

Neben verschiedenen Grillfesten und dem Besuch der Berufsfeuerwehr in Mainz ist insbesondere das Zeltlager in Partenheim in guter Erinnerung geblieben. Ebenfalls viel Freude bereitet hat die Nikolausfeier Ende 1999. Da das Zeltlager in so guter Erinnerung geblieben ist, wird an eine Neuauflage bereits gedacht.

Anschließend berichtet der Internetbeauftragte sowie der stellv. Abteilungsleiter.

Klaus-Jürgen Brendel führt aus, dass es wegen der Verschmutzungen der Umkleieräume und Sanitärbereiche in der BePo durch die Fußballer immer wieder zu Beschwerden kommt.

Die Sparte Aikido meldet Probleme wegen herab tropfendem Schwitzwasser aus dem Fensterbereich. Von der Sparte Judo werden Verschmutzungen an den Judo-Matten durch einen Fremdverein (Karate) gemeldet.

Klaus-Jürgen Brendel nimmt die Beschwerden auf und teilt mit, dass Beschwerden grundsätzlich über Klaus -Jürgen Brendel abzuwickeln sind.

Michael Leroudier erläutert, dass die in der letzten MV beschlossene Erhöhung der Mitgliedsbeiträge an die Erreichung verschiedener Ziele geknüpft war, die in einem - der letzten MV vorgelegten - Konzept zusammen gefasst wurden. Über die Erreichung der Ziele soll in der aktuellen MV, so der Beschluss, kurz seitens der Spartenleiter

TOP 11: Ehrungen

Die Budo-Abteilung bedankt sich mit Präsenten bei:

1. Peter Habelitz wegen seinen Leistungen für den Internetauftritt des PSV
2. Markus Spengler, Deutscher Jugendmeister Kendo 1999
3. Sven Hafihir, 2 x fünfter Platz. Deutsche Judo-Meisterschaft und weitere Platzierungen
4. Michael Leroudier wegen seiner Arbeit als Abteilungsleiter.

Michael Leroudier schließt die MV um 22.25 Uhr.

Abteilungsleiter:
Andreas Wolfert

Protokollführer:
Clemens Klein

laido

居合道

Japanische Schwertkampfkunst

Seit dem letzten November trainiert die laido-Gruppe des PSV regelmäßig jeden Donnerstag von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle der Bereitschaftspolizei in der Dekan-Laist-Straße 7. Mit diesem Bericht möchten wir ein wenig wissenswertes über das laido vermitteln.

Der Name laido:

Die erste Silbe lai setzt sich aus zwei Schriftzeichen zusammen: I(ru) = sein und Ai(Au) = **zusammenpassen**. Vereint bedeutet das soviel wie ganz dasein, ganz dabeisein. Do bedeutet **Weg**, womit der Vorgang der persönlichen Ausbildung gemeint ist dessen Mittelpunkt das Üben einer bestimmten Fertigkeit steht. Das endgültige Ziel liegt in der Erweiterung der in jedem Menschen befindlichen Fähigkeiten, durch die er sein Leben mit Bewußtsein und Erkenntnis füllen kann.

Schwerter und Samurai:

Das Japanische Schwert, **das Katana**, zu tragen war lange Zeit alleiniges Vorrecht der Kriegerkaste der Samurai. Es war mehr als eine edle Waffe sondern auch Ausdruck der Kultur dieser Klasse und besonderes Instrument ihrer Ausbildung und ihres Lebensgefühls. Das laido als Übungssystem wie es sich heute darstellt ist das Werk von Schwertmeistern des 20. Jahrhunderts. Nachdem gegen Ende des letzten Jahrhunderts das öffentliche Tragen von Schwertern vom japanischen Kaiser verboten wurde, ist es Nakayama Hakudo Hanshi (1869-1 958) zu verdanken, mehrere historische Schulen unter dem Namen Muso Shinden Ryu wieder zusammengeführt zu haben.

VOLVO

for life

8 EXTRAS SIND JETZT STANDARD.

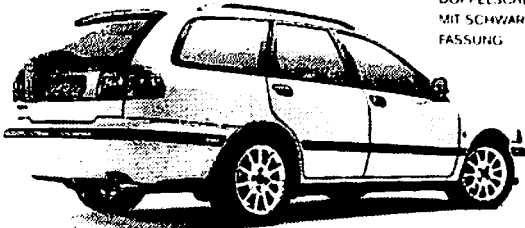
SPORTLICHE HAGA
POLSTERUNG ANTHRAZIT

NEBELSCHEIN
WERFER

MANUELLE
KLIMAANLAGE

SPORTLEDERLENKRAD

DOPPELSCHEINWERFER
MIT SCHWARZER EIN-
FASSUNG



ATTRAKTIVE LEICHT
METALLFELGEN

CARBONFIBER
AUSSTATTUNG

ZENTRALVERRIEGLUNG
MIT FUNKFERNBEDIENUNG

Zugegeben, meistens sind es nicht die Extras, die darüber entscheiden, ob Sie sich einen Wagen kaufen. Aber wenn Sie die Absicht haben und nichts gegen Sicherheit und gute Fahreigenschaften einzuwenden haben, dann schlägt jetzt Ihre Stunde. Denn der Volvo V40 Special Edition ist ausgestattet mit innovativen Sicherheitssystemen, leistungsstarken Motoren und attraktiven Wagenfarben zur Auswahl sowie jeder Menge Extras. Erleben Sie diese Extras - als Standard.

DER VOLVO V40 SPECIAL EDITION AB 333,- DM/MONAT*

*FINANZIERUNGSANGEBOT DER VOLVO AUTO BANK FÜR DEN V40 1,6 SPEZIAL EDITION	
*FINANZIERUNGSRATE/MONAT: 333,- DM	*EFFEKTJAHRESZINS: 3,9 %
*ANZAHLUNG: 14.800,- DM	*LAUFZEIT: 36 MONATE
*RESTRATE: 17.885,- DM	
*zzgl. ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN + ZULASSUNG: 1.100,- DM	

65203 Wiesbaden-Amöneburg
Wiesbadener Landstraße 60
Telefon (0611) 186280

**AUTO
MÜLLER** GmbH

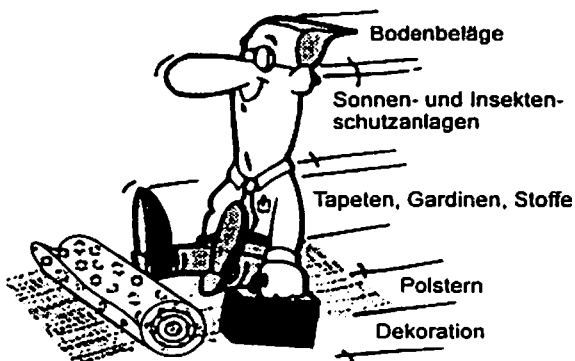
PLANEN, GESTALTEN, EINRICHTEN

Raumausstattung

H. Friedrich Meisterbetrieb

55124 Mz.-Gonsenheim – Mainzer Straße 151

Tel.: 061 31/46 62 92 – Fax: 061 31/46 67 92



Unser Service für Sie:

Wir beraten Sie individuell. Auch an Samstagen und Sonntagen.
Auf besonderen Wunsch auch unverbindlich bei Ihnen zu Hause!

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Süd/Westdeutsche Einzelmeisterschaft Männer U17 am 02.04.2000 in Blieskastel

-90 kg 3. P Benedikt Wunsch.

Rheinland Einzelmeisterschaft weibliche + männliche U13

Am 02.04.2000 in Bad Ems

-29 kg 3. P Thomas Tschickardt, +60 kg 2. P Michael Diefenbach, 48 kg 1. P Kathrin Fischer, -52 kg 1. P Melanie Lemm.

Deutsche Einzelmeisterschaft Männer U17 am 06.05.2000 in Duisburg/NW

-90 kg 9. P Benedikt Wunsch

Herzlichen Glückwunsch unseren Judoka und weiterhin viel Erfolg und dass ihr das erreicht was ihr euch zum Ziel gesetzt habt. Augen auf und durch.

Für die Sparte Judo
Mit sportlichem Gruß
Henryk Szkodlarski

Wochenendlehrgang auf der Loreley



"Ich weiß nicht was soll es bedeuten, dass ich so traurig bin, ein Märchen aus uralten Zeiten das geht mir nicht aus dem Sinn "(Heinrich Heine).

Diese berühmten Zeilen verbinden wohl viele mit dem sagenumwobenen Ort, an dem unser diesjähriger Wochenendlehrgang der Sparte Kendo des PSV Mainz vom 23. bis 26. März 2000 stattfand. "Märchenhaft" war zwar die Kulisse des Veranstaltungsortes, hart und zielgerichtet jedoch das Training. Die Übungseinheiten von zweimal drei Stunden täglich und die zusätzlichen zweistündigen Abendseminare ließen wohl über die "Bedeutung" keine Zweifel zu.

Die fünf Übungsleiter Alexander Gilles, Clemens Klein, Thorsten Schoenfeld, Karl Selg-Mann und Niko Yanato gestalteten die Schwerpunkte und Inhalte dieses Lehrgangs. Neben der Vermittlung von Techniken, standen auch die Stärkung des Mannschafts- und Teamgeistes im Vordergrund. Letzteren demonstrierten die Lehrer selbst mit einem abwechslungsreichen Programm und einem gelungenen Aufbau der Veranstaltung. Es gelang sowohl Höhergraduierte zu fordern, als auch die Neurüstungsträger zu integrieren. Ziele, wie die Vorbereitung der Teammitglieder des SWKENV zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft wurden ebenso erreicht, wie die Förderung der Motivation und des Leistungsstandes aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

"Traurigkeit" wurde allenfalls beim Abschied empfunden, vielleicht bei dem ein oder anderen Teilnehmer auch beim "rituellen" Beschneiden der Men-Himo, welches den Abschluss der Veranstaltung darstellte.

Cornelia Röhrig

Kommen Sie doch,
wann Sie wollen -
wir sind werktage von 8 bis 19 Uhr für
Sie da und samstage von 9 bis 19 Uhr.
sonntage freuen wir uns, Sie von 10 bis
18 Uhr zur Besichtigung zu begrüßen!



Mercedes-Benz

Mercedesstraße 1. Da find ich meins!

Niederlassung Mainz · 55128 Mainz-Bretzenheim
Telefon 0 61 31/36 70 · Telefax 0 61 31/36 72 09

VIDEO RECORDING

VIDEO

DVCPRO-Betacam SP
Digitaler Videoschnitt
Aufnahmestudio / Paintbox
Koplerung / Normwandlung
Veranstaltungstechnik

MULTIMEDIA

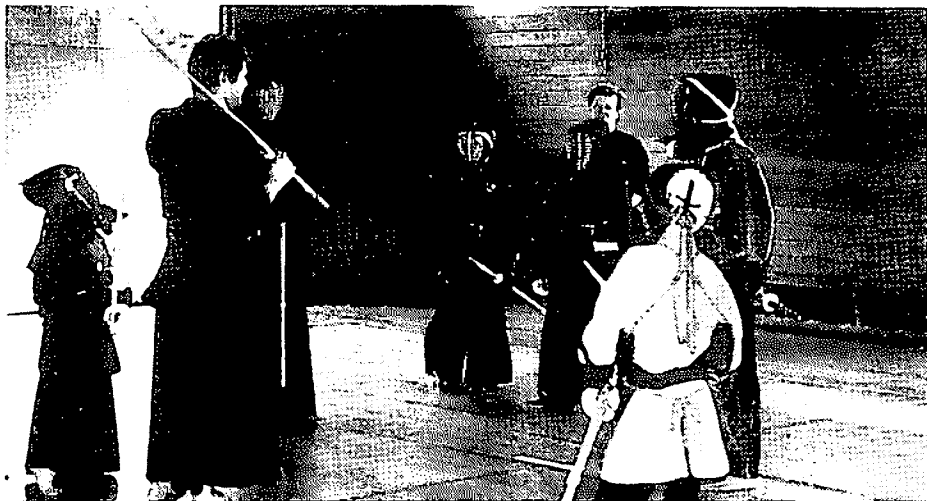
CD-ROM - CD-i - Internet
Beratung und Konzeption
Medienintegration
Programmierung
POI-Terminallösungen

VIDEORECORDING U. LEROUDIER

Ludwigstr. 5 · 65462 Ginsheim

Fon 06144 - 31790 · Fax 06144 - 3692

e-mail: Videorecording@t-online.de



Während sich die anwesenden Zuschauer bei Kaffee und Kuchen stärkten, vergossen die Kinder im Dojo viel Schweiß.

Nach fast zwei Stunden hartem Training war es dann endlich soweit: das Turnier wurde gestartet. Besonders die jüngeren Teilnehmer zeichneten sich durch großen Kampfgeist aus, was sich letztendlich auch in der Platzierung widerspiegelte und mit entsprechenden Preisen belohnt wurde.

Seitens des PSV-Mainz, konnte man auch zufrieden sein:

Sebastian Spengler belegte den 2. Platz, Lukas Menzel belegt einen der dritten Plätze und Alexander Flauß einen guten 5. Platz.



Der Dank geht auf diesem Weg an die Veranstalter und Trainer für die gelungene Veranstaltung. Hoffentlich nicht die Letzte dieser Art!

Jörg Engel

Traditionspflege in voller Bandbreite

180 Teilnehmer beim 6. Pokalturnier der Kickboxer in Mombach

Gedreht, gesprungen oder schnörkellos. 180 Kickboxer aus Rheinland-Pfalz und Hessen präsentierten gestern beim 6. Pokalturnier des Polizei SV Mainz die technische Bandbreite dieser modernen Kampfsportart. Gestartet wurde in den Kategorien Formenwettkampf, Semikontakt und Leichtkontakt.

■ Von Katja Osterhus

MOMBACH. Sieben Jahre hatten sie darauf warten müssen, in der rheinland-pfälzerischen Hauptstadt mal wieder Wettkampfatmosphäre zu schnuppern. Jetzt soll die Tradition vergangener Jahre fortgesetzt werden. Nicht zuletzt auch deshalb, weil die Kickbox-Abteilung des PSV seit rund zwei Jahren einen enormen Zuspruch erfährt. "Ende 1998 hatten wir 58 Mitglieder, heute sind es 220", berichtet Spartenleiter Andreas Kröller.

Sechs ausgebildete Trainer schulen die Athleten in Fuß- und Fausttechniken, Konditionen, Schnelligkeit, Reaktion, Konzentration, Beweglichkeit, Koordination, Fallschule und Selbstverteidigung. Vielseitigkeit, die Jan-Frederik Wolf in dieser Form noch nicht kennengelernt hat. Er ist einer der 40 Nachwuchs-Sportler zwischen sechs und zehn Jahren, die seit einem halben Jahr beim PSV kickboxen. Zu kurz, um sich gestern im Wettkampf einem Kontrahenten stellen zu können. "Ich habe gebettelt, dass ich gegen einen kleinen Bubi kämpfen kann", gesteht der 10-Jährige. Aber Technik und Kondition fehlen noch.

Fußtechnik als Stärke

Anders sieht das bei Markus Kling (PSV) aus. Nahezu das komplette Pensum an Gürtelprüfungen liegt nach sechs Jahren Kickboxen hinter dem 26-Jährigen. Beim Pokalturnier belegte der Träger des schwarzen Gürtels (1. DAN) im Semikontakt bis 84 Kilo jetzt den zweiten Platz. Nach fünf Jahren Karate wechselte Kling 1994 zum Kickboxen. Warum? "Es gibt mehr Fußtechniken."

Und gerade die zählen, vor allem akrobatisch hoch gesprungen, zu seinen Stärken. Im vergangenen Jahr fightete er sich so zum Vize-Hessenmeister und zu den Deutschen Meisterschaften. Klings Argument, das Punkt-Stop-System des Semikontaktes, dem Leichtkontakt vorzuziehen, ist seine schwächere Deckung. "Im Semikontakt kann ich die mit Schnelligkeit und einem guten Auge ausgleichen.

Walter Cäsar, seit Januar beim PSV, hingegen fasziniert beim Leicht- oder Vollkontakt die Möglichkeit, gegnerische Angriffe direkt zu kontern. "Ich habe Nehmerqualitäten", sagt der 26-jährige Sieger im Leichtkontakt. Die sind nicht zu unterschätzen in zehn Jahren Kickboxen inklusive zwei Jahre aktivem Boxsport. Von dem Vorurteil, Kickboxen könnte zum Schauplatz blindwütiger Schlägertypen werden, distanziert sich der Deutsche Juniorenmeister (1990) klar. "Die wollen den schnellen Erfolg auf der Straße und sich nicht plagen.

Gebäudereinigung GmbH



Meisterbetrieb

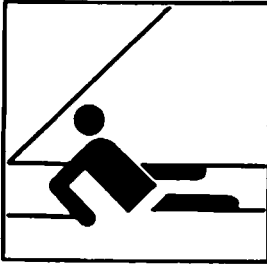
- **Unterhaltsreinigung**
- **Krankenhausreinigung**
- **Desinfektionsmaßnahmen**
- **Glasreinigung**
- **Fassadenreinigung**
- **Industriereinigung**
- **Teppichreinigung**
- **Schädlingsbekämpfung**
- **Dienstleistungen
aller Art**

Ihr zuverlässiger Partner

**Gonsenheimer Straße 56 a,
55126 Mainz-Finthen**

**Telefon (06131) 94 84 00
Telefax (06131) 94 84 022**

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG
ORT	Halle Münchfeldschule Watfordstraße 14, Mainz	Halle Bereitschaftspolizei Dekan-Laist-Str. 7, Mz-Hechtsheim	Halle Bereitschaftspolizei Dekan-Laist-Str. 7, Mz-Hechtsheim	Halle Bereitschaftspolizei Dekan-Laist-Str. 7, Mz-Hechtsheim
16.00 - 17.00			Karate für Kinder 8 - 11 Jahre Daniel Schmidt, 1. Kyu	
17.00 - 18.00	Karate für Kinder 8 - 11 Jahre Christiane Kuhn, 4. Kyu Tina Scholz, 4. Kyu		Karate für Jugendliche 12 - 14 Jahre Daniel Schmidt, 1. Kyu	
18.00 - 19.00	Karate für Jugendliche 12 - 14 Jahre Christiane Kuhn, 4. Kyu Tina Scholz, 4. Kyu			Wettkampftraining Kinder / Jugendliche Daniel Schmidt, 1. Kyu Valerie Haberlach, 2. Kyu
19.00 - 20.00	Kata - Basics (Danreihe, Tekki 1) Erwachsene ab 8. Kyu Heim, Hillen, Malzer, Schünemann			Anfänger - Training Erwachsene bis 9. Kyu Stefanie Hillen, 1. Dan Marcus Rückert, 1. Dan
20.00 - 22.00	Kumite - Training Erwachsene ab 8. Kyu Thore Streit, 1. Kyu N. N.	Anfänger - Training Erwachsene bis 9. Kyu Stefanie Hillen, 1. Dan Marcus Rückert, 1. Dan Mittelgruppentraining Erwachsene 8. - 5. Kyu Heike Heim, 2. Dan Harald Malzer, 1. Dan Obergruppentraining Erwachsene ab 4. Kyu Fred Schünemann, 3. Dan		Mittelgruppentraining Erwachsene 8. - 5. Kyu Heike Heim, 2. Dan Harald Malzer, 1. Dan Kata - Training Erwachsene ab 4. Kyu Fred Schünemann, 3. Dan



WASSERSPORT-Abteilung

Abteilungsleiter
RUDOLF KINZEL
Naheblick 1
55459 Grolsheim
Telefon priv. und Büro: 06727-952160
Fax: 06727-952360

Abteilungssitzung der WSA am Sonntag, 16. April 2000

Anwesende: Rudolf Kinzel, Bernhard Schneider, Helmut Wintermantel, Werner Behne, Hans Puffay, Ursula Grünwald

Beginn: 17.40 Uhr,

Protokoll: U. Grünwald

TOP 1 Herr Kinzel begrüßt die Anwesenden

TOP 2 Termine

1. Antuckern: 06. Mai 2000 um 14.00 Uhr
2. Frühjahrsputz sollte ohne langfristige Terminabsprache je nach Bedarf durchgeführt werden. Dafür werden kurzfristig Helfer angefordert.
3. Sommerfest: 22. Juli 2000
4. Abluckern: 07. Oktober 2000
5. Jahresabschlußfeier 16. Dezember 2000
6. Jahreshauptversammlung wird lt. Satzung nur noch alle 2 Jahre durchgeführt, also erst wieder im nächsten Jahr.

TOP 3 Wasserliegeplätze

Aktuelle Belegliste, Stand: 1. April 2000 liegt allen Anwesenden vor und wird diesem Protokoll beigefügt. Es wurden einige Umverlegungen vorgenommen.

TOP 4 Es liegt ein Schreiben von Klaus Grünwald bezüglich Schaffung von Wasserliegeplätzen für Boote über 8 m vor. Hier wird vorgeschlagen, wo durchführbar, die alten Abmessungen für Wasserliegeplätze aufzuheben bzw., zu ändern, um etwa, je nach Möglichkeiten, an den vorhandenen Steganlagen ca. 3 - 4 größere Boote legen zu können. Die Anwesenden erörtern die im o. a. Schreiben angeregten Änderungen und ihre Durchführbarkeit. Nach Diskussion und Abwägung aller Möglichkeiten geht die Tendenz in die Richtung der angestrebten Erweiterung, allerdings mit der Auflage der gestaffelten Beiträge für Wasserliegeplätze.

Liebe Mitglieder,

einige von Euch haben das Protokoll der Abteilungssitzung gelesen. Dabei ist über die Änderung der Liegeplatzabmessungen entschieden worden, da sich in den letzten 10 Jahren die Akzeptanz der Mitglieder gegenüber Motorbooten und Schiffsgößen geändert hat. Auch mit Sicht auf die sich nach oben verschlebbende Altersstruktur unserer Mitglieder war unsere bisherige Längen/Breiten-Beschränkung reformbedürftig. Der Vorstand war einstimmig für diese Veränderung, um nicht, wie in den letzten Jahren, immer wieder um „cm“ zu diskutieren.

Dazu werden einige sagen: „Warum nicht früher?“ andere „Wieso überhaupt?“.

Erst im letzten Jahr wurden unsere Anker von Tauchern überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass sie bis zu 1,5 Meter Tiefe im Schlick verankert sind, sich in einwandfreiem und gutem Zustand befinden und eine hohe Stabilität gewährleisten.

Das Ergebnis dieser Begutachtung und die im ersten Absatz erwähnten Gründe haben uns dazu bewogen, diese Entscheidung zu verabschieden.

Rudolf Kinzel, Abteilungsleiter

Nageln wir mal!

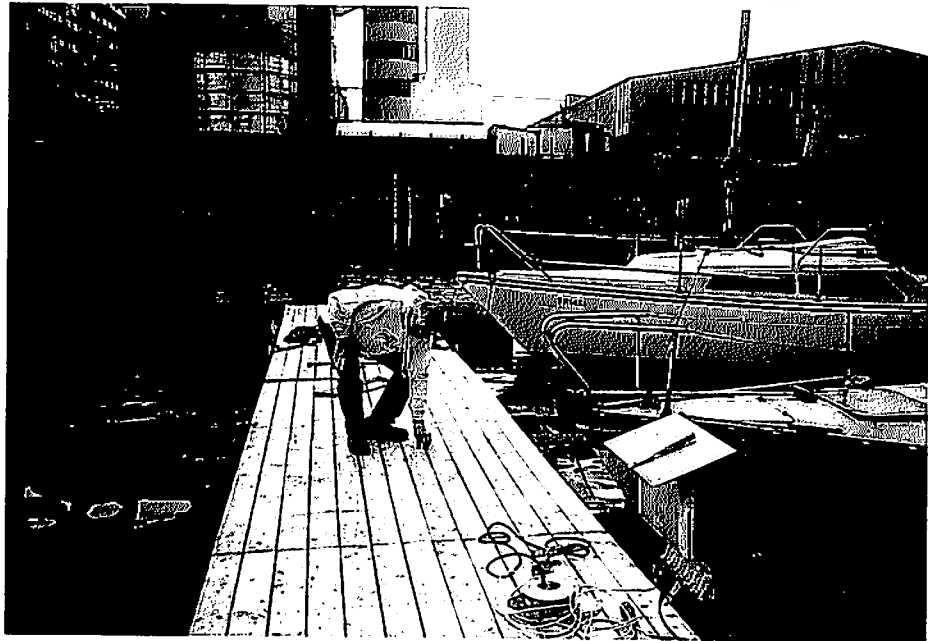
Zum Beispiel die Reifen oder andere Dinge sind so leicht schnell und bequem mit einem Hammer und einem langen Nagel erledigt. Sollten dann solche Dappes wie die Warte kommen und vielleicht solche unmögliche Ideen verwirklichen wie die Paletten herausholen um sie zu kontrollieren oder gar auszuwechseln kann man sich über deren Einfälle wahrlich nur wundern. Oder es werden sich andere wundern, denn ich habe den Warten gesagt das solche Dinge ersatzlos entfernt werden. Denn es ist nicht neu das nichts an die Paletten oder an die Unterkonstruktion

R. Kinzel, Abteilungsleiter

der Paletten des B-Steges!



Die Paletten passen genau, nach der Vorarbeit von Werner Behne.



Bernhard bei der Endkontrolle (Er soll jeden Abstand nachgemessen haben!).